



*Ausfallsicher und stabil im Büro und in der Produktion*

# Collax V-Bien – die passende Infrastruktur für wachsende Anforderungen

*Um ein hohes Auftragsvolumen, Termintreue gegenüber Kunden und kontinuierliches Wachstum bewältigen zu können, benötigen erfolgreiche Unternehmen eine bedarfsgerechte IT-Plattform, die auch mit steigenden Ansprüchen wachsen kann. HKR Werkzeugtechnik setzt deshalb auf eine hochverfügbare Infrastruktur von Collax*

**F**ür IT-Verantwortliche in KMUs belegen die Absicherung der Daten, die Abdeckung des steigenden Kapazitätsbedarfs sowie hohe Performance bei gleichzeitig höchster Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur die obersten Plätze der To-Do-Listen. Das gilt insbesondere für erfolgreiche Unternehmen mit stabilem Wachstum. Eines dieser Unternehmen ist die seit mehr als 20 Jahren am Markt etablierte HKR Werkzeugtechnik GmbH. Der Hersteller mit Sitz in Spraitbach produziert Spritzgießwerkzeuge,

Hinterspritzgießwerkzeuge, 2K-Spritzgießwerkzeuge, und GID-Werkzeuge. Zum Kundenkreis des Unternehmens zählen führende Hersteller aus der Automobil- und Elektroindustrie. Sie erhalten speziell nach ihren Anforderungen gefertigte Werkzeuge bis 20 Tonnen zur Herstellung von Prototypen und Serienfertigung von Kunststoffteilen. Insgesamt arbeiten heute rund 55 Mitarbeiter bei HKR Werkzeugtechnik, wobei circa 25 Mitarbeiter über einen PC-Arbeitsplatz verfügen.

## **Engpass IT? Unmöglich!**

Bisher setzte HKR Werkzeugtechnik auf eine Microsoft-Infrastruktur mit rund zehn PC-Arbeitsplätzen, die in die Jahre gekommen war und trotz regelmäßiger Updates und Administration nicht mehr den Anforderungen an Kapazität und Sicherheit entsprach. Zudem war eine reibungslose Zusammenarbeit im Netzwerk nicht mehr möglich. Durch die veraltete Lösung kam es immer wieder zu Ausfällen der IT-Umgebung – rund drei Mal pro Jahr für einen Arbeitstag. Diese

Situation wollte das Unternehmen nicht länger hinnehmen. „Wir benötigten eine IT- und Netzwerk-Infrastruktur, die diesem technischen Wandel in der Fertigung und dem steigenden digitalen Datenvolumen gerecht wird und letztlich eine papierlose Produktion ermöglicht“, erläutert Marco Dorsch, Abteilungsleiter CAD/CAM bei der HKR Werkzeugtechnik GmbH. „Es war uns wichtig, dass alle Daten zu jedem Zeitpunkt sicher und vor allem auch verfügbar sind. Stehen die Daten nicht zur Verfügung und kommt es zu Netzwerkunterbrechungen, steht auch unsere Produktion und wir sind nicht mehr arbeitsfähig. Um die Termintreue gegenüber unseren Kunden zu gewährleisten, muss sichergestellt sein, dass unsere Infrastruktur hochverfügbar ist.“ Zudem ist das Unternehmen in den vergangenen fünf Jahren auch kontinuierlich und erfolgreich gewachsen. Die stetige Vergrößerung und Erweiterung



der Fertigungskapazitäten erforderten auch Investitionen in neue Fertigungseinrichtungen und neue IT-Technologien. In einer modernen Produktionsumgebung müssen die Mitarbeiter von HKR Werkzeugtechnik modernste CAD/CAM-Lösungen nutzen können, sich kontinuierlich mit den Kunden austauschen und auch die Vorgaben und Daten der Kunden weiterverarbeiten können. Zudem sollte eine neue IT-Plattform nicht nur die Produktion, sondern auch die gesamte Büroumgebung mit Buchhaltung, Personal, Einkauf und Projektplanung einbinden.

### **Erfahrener und kompetenter Partner**

Um eine neue IT-Umgebung aufzusetzen wandte sich Marco Dorsch von HKR Werkzeugtechnik an die koma.net GmbH. Das Unternehmen aus Schwäbisch Gmünd betreut seit dem Jahr 2001 regionale kleine und mittelständische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und

bietet maßgeschneiderte IT-Lösungen, Service und Support sowie Schulungen an. koma.net ist Collax Platinum Partner und arbeitet seit einigen Jahren mit dem Spezialisten für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit zusammen.

### **Hochverfügbare Plattform mit Collax V-Bien**

Aufgrund der hohen Anforderungen von HKR Werkzeugtechnik und seiner umfassenden Erfahrungen mit Collax V-Bien empfahl Mario Mayer, Geschäftsführer der koma.net GmbH, die ausfallsichere und hochverfügbare Infrastruktur für KMUs einzusetzen. Marco Dorsch: „Wir vertrauen seit rund 15 Jahren auf unseren IT-Dienstleister koma.net. Und auch in diesem Fall hat sich gelohnt, auf die Infrastruktur von Collax zu vertrauen. Mit Collax V-Bien sind wir heute gut abgesichert und können unser hohes Produktionsvolumen dank einer stabilen IT-Umgebung sicher und termingerecht bewältigen. Wir sind sehr zufrieden mit der Gesamtlösung.“ Dabei bietet die Applikation Collax V-Bien alle Funktionen, die für eine hochverfügbare Auslegung der Server-Infrastruktur erforderlich sind: Die Lösung leistet Virtualisierung und ermöglicht eine optimale Nutzung der Hardwareressourcen und eine Reduzierung des Administrationsaufwands. Das integrierte Clustering fasst zwei Nodes in einem Verbund zusammen, um die Auslastung der Infrastruktur zu optimieren. Collax V-Bien verbindet die Nodes im Cluster zudem zu einem gemeinsamen, redundanten Storage-System mit integrierter Speicherverwaltung. Alle Daten stehen stets synchronisiert auf den Nodes im Cluster zur Verfügung. „Zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen suchen heute eine Lösung die funktional, ausfallsicher und gleichzeitig kosteneffizient ist. Zudem ist es diesen Unternehmen wichtig, dass der Administrationsaufwand möglichst gering ist, damit sie sich auf ihre eigentlichen Kompetenzen und Aufgaben konzentrieren können“, erklärt Mario Mayer, Geschäftsführer der koma.net GmbH. „Auf der Suche nach solch einer Lösung sind wir vor einigen Jahren auf Collax gestoßen. Collax V-Bien ist um ein Vielfaches kostengünstiger als vergleichbare andere Angebote am Markt. Zudem sind Support und Updates inklusive. So muss sich der Kunde um nichts kümmern. Um den

Rest – die kontinuierliche Administration – kümmern wir uns.“

### **Papierlos produzieren, reibungslos arbeiten**

Die Migration auf die neue Plattform erfolgte reibungslos über ein Wochenende, am folgenden Arbeitstag konnten alle Mitarbeiter wie gewohnt ihrer Arbeit nachgehen – ohne Verzögerungen, ohne jegliche Unterbrechungen. Seit der Inbetriebnahme war kein Eingriff in die neue Collax-Infrastruktur seitens Marco Dorsch erforderlich. Die kontinuierliche Betreuung der Collax-Infrastruktur übernimmt koma.net vorwiegend remote. Dies umfasst beispielsweise die Installation von Updates.

#### **HKR WERKZEUGTECHNIK GMBH**

Eugen-Hahn-Straße 35

73565 Spraitbach

Tel.: 07176 / 900 01-0

Fax: 07176 / 900 01-20

E-Mail:

info@hkr-werkzeugtechnik.de

Internet:

www.hkr-werkzeugtechnik.de

Der Collax - Partner

koma.net GmbH

Auf der Höhe 18

73529 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171/10 43 95-0

Fax: 07171/10 43 95-19

E-Mail: info@ko-ma.net

Internet: www.ko-ma.net

**Die Anforderungen:**

kosteneffiziente Infrastruktur  
stabiler und hochverfügbarer  
Betrieb rund um die Uhr

**Die Lösungen:**

Collax V-Bien Server  
von Lynx/Transtec

**Der Nutzen:**

Ausfallsichere, erweiterbare  
Plattform für Büro und Produktion  
Remote-Administration durch  
Partner koma.net